

Zeitschrift: Mobile : die Fachzeitschrift für Sport
Herausgeber: Bundesamt für Sport ; Schweizerischer Verband für Sport in der Schule
Band: 2 (2000)
Heft: 5

Rubrik: Modelllehrgang am Beispiel Fachrichtung Fussball

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

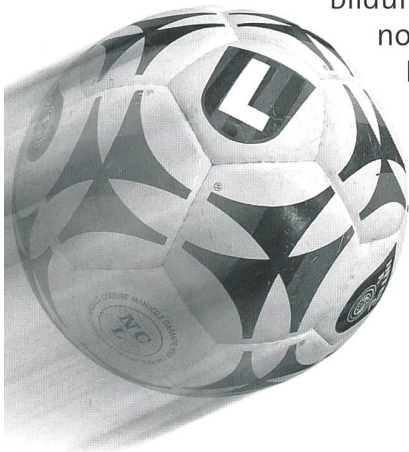
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Modelllehrgang am Beispiel Fachrichtung Fussball

Im Folgenden wird im Detail der provisorische Modelllehrgang für die Ausbildung zum Berufssportler Fachrichtung Fussball aufgezeigt. Dieser entspricht den Vorgaben der «vorläufigen Ausbildungs- und Prüfungsvorschriften» des Bundesamtes für Berufsbildung und Technologie (BBT). Ähnliche geplante Modelle liegen vor für die Fachrichtungen Tennis, Leichtathletik, Ski Alpin, Skilanglauf und Eishockey.



Das erste Ausbildungsjahr

- 26–30 Wochen (gemäss Wochenplan I) mit regelmässigem Unterricht an der Berufsschule (18–20 Lektionen / 4 Halbtage) und 2 Lektionen Theorieunterricht im Verein.
- 12–16 Wochen (gemäss Wochenplan II) mit 12–14 Lektionen Theorieunterricht im Verein.
- 3 Tage Einführungskurs in Magglingen.
- 3–5 Wochen Praktikum zur Anwendung der allgemeinen Berufsfächer.

Richtziele für das erste Lehrjahr

- Lernfortschritte und Resultaterzielung im Rahmen der Karriereplanung.
- Individuelle Leistungsfähigkeit (Technik, Taktik) verbessern.
- Verbessern der koordinativen und der konditionellen Grundfähigkeiten.
- Selbstständigkeit (Tages- und Wochengestaltung, Ein- und Auslaufen in Training und Spiel, Playbook).
- Trainingsorganisation des Vereins kennen lernen und sich optimal einfügen.
- Sich kurz- und mittelfristige Ziele setzen und realisieren können.
- Faszination und Merkmale der Sportart Fussball verstehen.
- Spielregeln vertiefen.
- Die Coachingpunkte der Technik und der Taktik verstehen.
- Spielphilosophie des Vereins kennen.
- Einblick in mentales Training erhalten.
- Teamgeist in der Trainingsgruppe und der Berufsschule leben.
- Verhaltenskodex umsetzen.

Lehr- und Lerninhalte

Praxis:

- Technische, taktische und konditionelle Ausbildung gemäss den Ausbildungsrichtlinien des SFV für die Nachwuchsförderung und der individuellen Karriereplanung.
- Ein- und Auslaufen in Training und Spiel.
- Verletzungsprävention.
- Trainings- und Meisterschaftsspiele.
- Trainings- und Ausbildungsplanung.
- Tages- und Wochenablauf für Vorbereitungs- und Wettkampfwochen.
- Leistungsdiagnostik.
- Playbook.

Theorie:

- Vereinsorganisation.
- Merkmale und Eigenheiten der Sportart Fussball.
- Kurzgeschichte und Entwicklung des Fussballsportes.
- Leistungsbestimmende Faktoren im Fussball.
- Spielregeln und Fairplay.
- Spielphilosophie und Ausbildungsschwerpunkte des Vereins (Einführung).
- Kollektive Taktik verstehen.
- Einführung in die Trainingslehre (Grundsätze der Trainingsplanung).
- Coachingpunkte der Technik und Taktik (Einführung).
- Einführung in die Bewegungslehre (Technik lernen).
- Einführung in das mentale Training.
- Berufskultur, Verhaltenskodex.

Das zweite Lehrjahr

- 26–30 Wochen (gemäss Wochenplan I) mit regelmässigem Unterricht an der Berufsschule (18–20 Lektionen / 4 Halbtage) und 2 Lektionen Theorieunterricht im Verein.
- 12–16 Wochen (gemäss Wochenplan II) mit 12–14 Lektionen Theorieunterricht im Verein.
- 1 Lehrlingstag in Magglingen.
- 3–5 Wochen Praktikum (Training bei anderer Sportart).
- Zwischenprüfungen.

Richtziele für das zweite Lehrjahr

- Lernfortschritte und Resultaterzielung im Rahmen der Karriereplanung.
- Individuelle Technik und Taktik verbessern.
- Die Coachingpunkte der Technik und der Taktik vertiefen und umsetzen.
- Verbessern der leistungsbestimmenden koordinativen und konditionellen Fähigkeiten.
- Grundzüge der kollektiven Taktik verstehen und postenbezogen umsetzen.
- Selbstständigkeit und Eigenverantwortung stärken (sich kurz-, mittel- und langfristige Ziele setzen und realisieren können, Tages- und Wochenablauf optimieren und auf sportliche Ziele ausrichten, selbstständiges Ein- und Auslaufen im Training optimieren, selbstständige Spielvorbereitung, Selbstkritik, Playbook).

Gewinnen lernen:

- Instrumente des mentalen Trainings erlernen.
- Leistungsbestimmende und -limitierende Faktoren der Sportart Fussball verstehen.
- Spielphilosophie des Vereins vertiefen.
- Teamgeist in der Trainingsgruppe und der Berufsschule vorleben.
- Leadership.
- Verhaltenskodex umsetzen.

Lehr- und Lerninhalte

Praxis:

- Technische, taktische und konditionelle Ausbildung.
- Trainings- und Meisterschaftsspiele.
- Internationale Spiele.
- Verletzungs- und Krankheitsprävention.
- Trainings- und Ausbildungsplanung.
- Tages- und Wochenablauf für Vorbereitungs-, Wettkampf- und Übergangswochen.
- Spielvorbereitung und -auswertung.
- Mentales Training.
- Leistungsdiagnostik, Zwischenprüfungen.
- Playbook.

Theorie:

- Merkmale und Eigenheiten der Sportart Fussball.
- Leistungsbestimmende und -limitierende Faktoren im Fussball.

- Spielphilosophie und Ausbildungsschwerpunkte des Vereins (Vertiefung).
- Trainingslehre (Trainingsprinzipien, Konditions- und Koordinationstraining).
- Coachingpunkte der Technik und der Taktik (Vertiefung).
- Bewegungslehre (Korrektur).
- Einführung in die Ernährungslehre.

Das dritte Lehrjahr

- 26–30 Wochen (gemäss Wochenplan I) mit regelmässigem Unterricht an der Berufsschule (18–20 Lektionen / 4 Halbtage) und 2 Lektionen Theorieunterricht im Verein.
- 12–16 Wochen (gemäss Wochenplan II) mit 12–14 Lektionen Theorieunterricht im Verein.
- 1 Lehrlingstag in Magglingen.
- 3–5 Wochen Praktikum zur Anwendung der allgemeinen Berufsfächer.

Richtziele für das dritte Lehrjahr

- Lernfortschritte und Resultaterzielung im Rahmen der Karrierenplanung.
- Individuelle Technik und Taktik verbessern.
- Die Coachingpunkte der Technik und der Taktik umsetzen.
- Kollektive Taktik verstehen und postenbezogen umsetzen.
- Verbessern der leistungsbestimmenden koordinativen und konditionellen Fähigkeiten.
- Persönlichkeit und Winnermentalität weiter entwickeln (Tages- und Wochenablauf optimieren und auf spezifische Ziele ausrichten, kurz-, mittel- und langfristige Ziele setzen und realisieren, selbstständige Spielvorbereitung und -auswertung mit Video, Karriere planen, Vereinbarungen treffen, Leadership).
- Instrumente des mentalen Trainings individuell anwenden.
- Grundsätze der Trainingsindividualisierung verstehen und anwenden.
- Spielphilosophie des Vereins vertiefen.
- Playbook führen.
- Teamgeist vorleben, allfällige Konflikte lösen.
- Verhaltenskodex umsetzen.
- Einführung in den Umgang mit Medien und Medienvertretern.

Lehr- und Lerninhalte

Praxis:

- Technische, taktische, konditionelle und mentale Ausbildung.
- Trainings- und Meisterschaftsspiele.
- Internationale Spiele.
- Verletzungs- und Krankheitsprävention.
- Trainings-, Ausbildungs- und Karriereplanung.
- Tages- und Wochenablauf für Saisonhöhepunkte.
- Spielvorbereitung und -auswertung mit Video.
- Instrumente des mentalen Trainings.
- Leistungsdiagnostik.

Theorie:

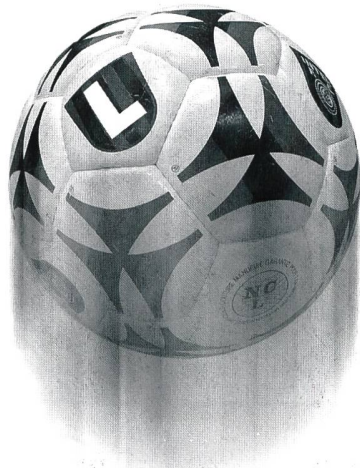
- Moderne Entwicklungen der Sportart Fussball.
- Vertragswesen.
- Spielphilosophie und Ausbildungsschwerpunkte des Vereins.
- Trainingslehre (Periodisierung und Individualisierung des Trainings).
- Coachingpunkte der Technik und der Taktik.
- Bewegungslehre (Video-Analysen).

Das vierte Lehrjahr

- 26–30 Wochen (gemäss Wochenplan I) mit regelmässigem Unterricht an der Berufsschule (18–20 Lektionen / 4 Halbtage) und 2 Lektionen Theorieunterricht im Verein.
- 12–16 Wochen (gemäss Wochenplan II) mit 12–14 Lektionen Theorieunterricht im Verein.
- 1 Lehrlingstag in Magglingen.
- 3–5 Wochen Praktikum als Hilfstrainer (Assistent in Juniorenlager, Kinderfussballtrainerkurs, J+S-Leiterkurs 1, C-Diplom SFV).
- Lehrabschlussprüfungen.

Richtziele für das vierte Lehrjahr

- Lernfortschritte und Resultaterzielung im Rahmen der Karrierenplanung.
- Individuelle Technik und Taktik perfektionieren.
- Die Coachingpunkte der Technik und der Taktik umsetzen.
- Spezifische Stärken und Schwächen individuell trainieren.
- Kollektive Taktik verstehen und postenbezogen umsetzen.
- Verbessern der leistungsbestimmenden koordinativen und konditionellen Fähigkeiten.
- Persönlichkeit, Winner- und Leadermentalität vertiefen (Teamgeist vertiefen, Konflikte austragen, Tages-, Wochen- und Saisonablauf



optimieren und auf sportliche Ziele ausrichten, kurz-, mittel- und langfristige Ziele setzen und realisieren, selbstständige Spielvorbereitung und -auswertung, mentales Training, professionell mit Medien und Medienvertretern umgehen).

- Spielphilosophie des Vereins vertiefen.
- Erste Trainererfahrungen sammeln.
- Lehrabschlussprüfungen bestehen.

Lehr- und Lerninhalte

Praxis:

- Technische, taktische, konditionelle und mentale Ausbildung.
- Trainings- und Meisterschaftsspiele.
- Internationale Spiele.
- Spiel- und Trainingsauswertung mit Video.
- Verletzungs- und Krankheitsprävention.
- Trainings-, Ausbildungs- und Karriereplanung.
- Tages- und Wochenablauf für Spiele und Prüfungen.
- Instrumente des mentalen Trainings.
- Leistungsdiagnostik.
- Trainererfahrungen.

Theorie:

- Aktuelle Entwicklungen der Sportart Fussball.
- Vertragswesen.
- Spielphilosophie und Ausbildungsschwerpunkte des Vereins.
- Bewegungs- und Trainingslehre (Trainingsmethodik).
- Coachingpunkte der Technik und der Taktik.
- Leadership, Umgang mit Konflikten.
- Materialfragen.

m

Lehrabschlussprüfungen

Sportartspezifische Leistungsfähigkeit (6–8 Stunden)

Spielleistung:

- Es werden drei Meisterschaftsspiele im Verein im letzten Halbjahr der Berufslehre mit einer Einsatzzeit von mindestens je 60 Minuten beobachtet und beurteilt.

Tests und Leistungsdiagnostik:

- An einem gesamtschweizerisch organisierten Prüfungstag werden ausgewählte Disziplinen aus der PROFJ-Studie und technische Testübungen durchgeführt.

Sportkenntnisse

Sportartspezifische Kenntnisse (1–2 Stunden):

- Mündliche Prüfung zu den Themenkreisen Sportart, Planung, Training, Wettkampf und Team.
- Zusätzlich erfolgt eine Beurteilung des Inhaltes und der Gestaltung des Playbooks (4. Lehrjahr).

Allgemeine Sportkenntnisse (1–2 Stunden):

- Schriftliche Prüfung, altersgemäss formuliert auf dem Niveau der Zulassungsprüfung zum Trainergrundkurs des SOV.